



Information

München, 12.12.25

Pressemitteilung

Verleihung „Münchens ausgezeichnete Unternehmen 2025“: Unternehmen setzen starke Impulse für gesellschaftliches Engagement

Gestern Abend ehrte die Landeshauptstadt München zum siebten Mal Unternehmen, die sich durch ihr außergewöhnliches soziales Engagement hervorgetan haben.

Oberbürgermeister Dieter Reiter: „Diese Auszeichnung würdigt die wertvollen Initiativen, die Unternehmen zusammen mit ihren engagierten Mitarbeitenden umsetzen. Ihr Einsatz trägt wesentlich dazu bei, München zu einem lebendigen und attraktiven Lebensraum für alle zu gestalten. Besonders beeindruckend sind die vielen verschiedenen Projekte, mit denen sich die Unternehmen in diesem Jahr beworben haben. Dies zeigt, wie innovativ und facettenreich gesellschaftliches Engagement sein kann.“

Bei einer feierlichen Veranstaltung hob Bürgermeisterin Verena Dietl die gemeinnützigen Projekte sowie den persönlichen Einsatz der nominierten Unternehmen und Preisträger*innen hervor: „Angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen wird es für unsere Stadt umso wichtiger, als Gemeinschaft zusammenzuhalten und füreinander da zu sein. Engagierte Unternehmen spielen dabei eine zentrale Rolle. Wir benötigen Unternehmer*innen, die nicht nur im Wettbewerb erfolgreich sind, sondern auch Verantwortung für soziale, ökologische und kulturelle Belange übernehmen. Mein Dank gilt allen Unternehmen, die sich um diese Auszeichnung beworben haben. Sie verdeutlichen einmal mehr die Vielfalt und das Potenzial, das in Münchner Unternehmen steckt.“

Die Preisträger*innen des Jahres 2025:

Kleine Unternehmen: EMC Home of Data GmbH

Die EMC Home of Data GmbH hat sich mit ihrem wegweisenden Projekt Racks4Roots der Förderung nachhaltiger Entwicklung und des Umweltschutzes verschrieben. Für jedes untergebrachte Serverrack wird jährlich ein Baum gepflanzt – mittlerweile schon über 60.000. Darüber hinaus hat das Projekt das Umweltbewusstsein von mehr als 50 Partner-IT-Unternehmen nachhaltig gestärkt und zeigt, wie innovative Ansätze im IT-Sektor aktiv zur Verbesserung unserer Umwelt beitragen können.

Mittlere Unternehmen: gkk München GmbH

Gkk München setzte sich engagiert für zwei soziale Einrichtungen ein, indem sie wertvolle Agenturleistungen spendete, die von talentierten Nachwuchskräften realisiert wurden. Durch den Einsatz von Kompetenzen, Wissenstransfer und pro bono-Leistungen hat das Unternehmen erfolgreich nachhaltige soziale Projekte realisiert. Es wurde eine wirkungsvolle Instagram-Kampagne für den Sozialdienst katholischer Frauen und ein ansprechendes Plakat für LESEZEICHEN entwickelt. Diese Initiativen tragen dazu bei, das Bewusstsein für die wichtigen Anliegen dieser Organisationen zu schärfen und deren Botschaften kreativ in die Öffentlichkeit zu tragen.

Großunternehmen: Generali Deutschland AG

Mit dem „The Human Safety Net Programm For Refugees“ setzt sich Generali aktiv dafür ein, Geflüchteten und Migrant*innen den Zugang zum Arbeitsmarkt zu erleichtern und ihnen dabei zu helfen, eine eigenständige Existenz aufzubauen. Das Programm deckt entscheidende Bereiche wie Ausbildung, den Einstieg in den Arbeitsmarkt und Unternehmensgründungen ab und bietet so umfassende Unterstützung für eine erfolgreiche Integration und nachhaltige Selbstständigkeit.

Eine besondere Anerkennung ging auch an eine Unternehmensallianz aus Allianz Gruppe, BMW Group, Infineon Technologies AG, Lufthansa Group, Siemens AG:

Die fünf renommierten Unternehmen haben in Zusammenarbeit mit JOBLINGE das Münchner basecamp powered by JOBLINGE ins Leben gerufen. Diese innovative zentrale Anlaufstelle für Ausbildung und Qualifizierung ist speziell auf die Bedürfnisse von Azubis mit Unterstützungsbedarf sowie jungen Menschen ohne Ausbildungsplatz ausgerichtet. Zudem bietet es Expert*innen aus verschiedenen Fachbereichen eine Plattform, um ihr Wissen und ihre Erfahrungen einzubringen und somit die nächste Generation von Fachkräften aktiv zu fördern.

Weiterhin wurden nominiert:

- AETAS Lebens- und Trauerkultur GmbH & Co.KG
- straight solutions GmbH
- BERGZEIT GmbH
- European Computer Telecoms AG
- Amazon Deutschland GmbH
- Google Germany GmbH
- MSD Sharp & Dohme GmbH
- State Street Bank International GmbH

Informationen zu den Preisträger*innen und deren Projekten sind auf der offiziellen Website des Engagementpreises unter www.muenchen.de/ausgezeichnet verfügbar.

Die Auszeichnung organisiert die Gesamtstädtische Koordinierungsstelle Unternehmensengagement im Sozialreferat.

Weitere Informationen zum Thema Unternehmensengagement finden Sie unter

www.muenchen.de/csr.

Pressekontakt:

Sozialreferat – Kommunikation

Hedwig Thomalla, Edith Petry, Frank Boos

Tel. (089) 233- 48233

E-Mail: sozialreferat.presse@muenchen.de